

## **kfd Aachen stiftet zu Bildung an**

Stifte machen Mädchen stark – unter diesem Motto sammelt der Weltgebetstag (WGT) alte Schreibgeräte. Durch das Recycling von Stiften unterstützt der Weltgebetstag ein Team aus LehrerInnen und Psychologinnen, das 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht. Für 450 Stifte kann zum Beispiel ein Mädchen mit Schulmaterial ausgestattet werden und so eine Tür für eine bessere Zukunft öffnen.

Diese Sammelaktion greift die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) im Bistum Aachen auf und wird offiziell zur Sammelstelle. Fortan können in der Diözesangeschäftsstelle am Klosterplatz 4 in Aachen Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel (auch Tippex-Fläschchen), Füllfederhalter und Patronen, auch Metallstifte abgegeben werden. Nicht akzeptiert werden Klebestifte, Radiergummis, Lineale, Bleistifte und Scheren. Wenn 15 kg erreicht sind, wird das Paket verschickt und pro gesammeltem Schreibgerät erhält der WGT 1 Cent als Spende.

Den Auftakt für die Aktion setzte die Diözesanversammlung der kfd Aachen im Oktober, bei der bereits mehrere Kartons voll mit Stiften zusammen kamen, die die Delegierten mitgebracht hatten. Viele der Delegierten möchten auch weiterhin vor Ort Stifte sammeln. „Eine so wunderbar einfache Aktion, bei der so einfach Hilfe geleistet werden – da kann sich jede pfarrliche Gruppe anschließen“, so Vorstandsmitglied Monika Schmitz.

Die Idee des Weltgebetstags: Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 100 Ländern der Welt miteinander. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen. Im kommenden Jahr am 2. März feiern Frauen rund um den Erdball den Weltgebetstag der Frauen aus dem südamerikanischen Surinam.

Auf Bundesebene stellt die kfd mit Ulrike Göken-Huisman, Geistliche Leiterin des kfd Bundesverbands, derzeit die stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Weltgebetstagskomitees.

### Anlage:

Bild (kfd Aachen): Ulrike Göken-Huisman (l.), Geistliche Leiterin der kfd auf Bundesebene und stellvertretende Vorsitzende im Deutschen Weltgebetstagskomitee, mit Diözesanvorsitzender Marie-Theres Jung.

Informationen zur Katholischen Frauengemeinschaft Deutschland (kfd) Diözesanverband Aachen e. V.

Der kfd Diözesanverband Aachen e. V. bündelt die Interessen von rund 20.000 Frauen im Bistum Aachen. Im Bistum Aachen gibt es ca. 250 pfarrliche Gruppen, die sich in acht Regionen zusammenschließen. Weitere Informationen unter [www.kfd-aachen.de](http://www.kfd-aachen.de).

Bundesweit sind rund 500.000 Frauen in der kfd organisiert und bilden so den größten katholischen Verband und den größten Frauenverband Deutschlands. Mehr Informationen unter [www.kfd.de](http://www.kfd.de)

Herausgeberin:

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Diözesanverband Aachen e.V., Klosterplatz 4, 52062 Aachen

Redaktion: Nina Rau, Tel. 0241 / 452 372, Fax 0241 / 452 838, [nina.rau@kfd-aachen.de](mailto:nina.rau@kfd-aachen.de)